

Bearbeitungsstand	Bewertung	Instituton	Vorschlag	Eigenleistung	Finanz. / personelle / kommunikative Unterstützung durch die Stadt E			Zeitintensität		Kosten		Umsetzung		
				Gruppen / Initiativen	Betrag in €	Koord. Projektteam	Kommunik. Unterst.	Sonstige Ämter	hoch	gering	hoch	gering	Ini/Gr	Stadt
ADFC														
in Bearbeitung (durch Jochen Hensel), Termin am 2.9.	Grün	ADFC	Stadtradeln & Nachtradeln mit weiteren begleitenden Aktionen Hier nur Nachtradeln betrachten	(Mit-)Organisation und Durchführung der Veranstaltungen	noch zu klären		Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	KlimaAgentur	x			x	x	x
BONNEKAMP-STIFTUNG														
in Bearbeitung, Termin am 1.9.	Grün	Bonnekamp Stiftung	Tag der offenen Tür , Bonnekamphöhe, mit Schafschur, Imkervorführ. etc.	Durchführung der Veranstaltung	bitte konkretisieren		Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen /			x		x	x	?
in Bearbeitung, Termin am 1.9.	Grün	Bonnekamp Stiftung	Anlegen neuer Mitmachbeete, Erweiterung der Anbauflächen insgesamt	Erweiterung der Infrastruktur, Wasser, Strom, etc	13.000 €		Bekanntmachung im Rahmen der GHE		x			x	x	?
BUND														
in Bearbeitung, Rückmeldung BUND offen	Grün	BUND	Klimafreundliches Kochen (evtl. mit den Beginen; evtl. mit der Initiative Lebensmittel retten), ggf. VHS als Kooperationspartner; Ort: Borbecker Mädchengymnasium, max. 8 Termine / Kurse Bitte wegen Lebensmitteln mit Foodsharern zusammentun	Kochkurse durchführen	Kostenzuschuss zu Lebens-mitteln ca. 1200, Kosten Flyer ca. 150		Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	ggf. Bereitstellung Küche im Borbecker Mädchengymnasium; Erstellung Flyer ggf. durch VHS als Kooperationspartner (VHS-Kurs)		x		x	x	
in Bearbeitung, Rückmeldung BUND offen	Gelb	BUND	4 Vorträge zu den Themen Forst und Klimawandel, Biodiversität in umgestalteten Bachläufen, PCB aus Grubenwasser und Neophyten-Bäume	Durchführung der Veranstaltungen	je Vortrag ca. 150 für InfoMat, Flyer		Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	kostenfreie Räume in der VHS						
in Bearbeitung, Rückmeldung BUND offen	Gelb	BUND	2 Exkursionen zu den Themen Gewässerumgestaltung und ÖPNV je 15-20 TN	Durchführung der Veranstaltungen	Kosten f. Klein-bus, je ca. 300 €; Infomaterial, Flyer je 150 €		Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt							
in Bearbeitung, Rückmeldung BUND offen	Grün	BUND	Ausstellung KonsumKompass	Durchführung der Veranstaltungen	Transport u Versicherung kosten zwischen 6000 u 8000 €!									
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün (bereits vorgesehen)	BUND	Aufstellung des sog. Landschaftsplans II für den Essener Norden	kommt sobald die Stadt Geld haben, ULB arbeitet daran				Grün&Gruga, ULB						
kein eigenes Projekt, Angebot zur Mitarbeit (diesbzgl. im Gespräch)		BUND	Förderung von Bienen in der Stadt durch Anpflanzung entsprechender Nahrungsquellen (Bäume, Sträucher, Stauden) in öffentlichen Grünanlagen	ist mehr ein Appell als Eigenaktion, daher wohl als solches kein eigenes Projekt				Grün&Gruga, Umweltamt, ULB						
kein eigenes Projekt, Angebot zur Mitarbeit (diesbzgl. im Gespräch)	Gelb	BUND	Anlage eines ELA-Lehrpfades , "Vorbild Kyrrill-Lehrpfad im Siegerland; Erfahrung bei BUND vorhanden; Angebot zur Mitarbeit durch BUND"	wird durch GGE umgesetzt. Deshalb mit GGE abstimmen.				Grün&Gruga, Umweltamt, ULB						
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	BUND	Beschaffung von Fair gehandelten Produkten (Essen wurde gerade erst rezertifiziert als Fairtrade-Town) ausweiten (Stadt und Gesellschaften), z.B. faire Arbeitskleidung (Projekt Stadt Dortmund kürzlich vorgestellt)	läuft				Umweltamt, FB 11, Beschaffungs-/Vergabestellen der Stadtverwaltung						
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	BUND	sorgsamer Umgang mit Rohstoffen propagieren und bei der eigenen Beschaffung beachten (z.B. Sand)	läuft, in Beschaffungsrichtlinien enthalten				Umweltamt, FB 11, Beschaffungs-/Vergabestellen der Stadtverwaltung						
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	BUND	Abfallreduzierung bei Veranstaltungen	läuft, zentrales Projekt der GHE		PM festlegen, derzeit noch nicht koordiniert aufgesetzt		Ordnungsamt, EBE						
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	BUND	Ausweisung von ruhigen Gebieten (Beschränkung des Kfz-Verkehrs)	läuft sehr konkret im Rahmen der Lärminderungsplanung				Umwelt-, Verkehrs-, Ordnungsamt						
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	BUND	Verbesserung / Ausweitung der umweltfreundlichen Beschaffung besonders auch bei Tochtergesellschaften und Eigenbetrieben	wird durch Stadt umgesetzt (Sinn)				Umweltamt, FB 11, Beschaffungs-/Vergabestellen der Stadtverwaltung						
DR. POMP														
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	Dr. Pomp	Boxen für E-Schrott in Schulen & Rathaus	für Image sehr wichtig (Entsorgung entspr. KrWG durch EBE)				Immobilienwirtschaft, Umweltamt, EBE						
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün/Rot	Dr. Pomp	Propagieren Plastiktüten freie Geschäfte	läuft schon (sollte ein GHE Projekt werden oder gelabelt werden)				Umweltamt, EBE						
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	Dr. Pomp	Radio Essen gibt in Sendungen nicht nur die Staus bekannt, sondern welche optimierte Möglichkeiten es gibt durch den ÖPNV	Wird durch Sinn weiter verfolgt				EVAG, Radio Essen						

Bearbeitungsstand	Bewertung	Instituton	Vorschlag	Eigenleistung	Finanz. / personelle / kommunikative Unterstützung durch die Stadt E				Zeitintensität		Kosten		Umsetzung	
				Gruppen / Initiativen	Betrag in €	Koord. Projektteam	Kommunik. Unterst.	Sonstige Ämter	hoch	gering	hoch	gering	Ini/Gr	Stadt
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	Dr. Pomp	Reduzierung LKW -Fahrten: Propagierung Leitungswasser zu trinken (Mineralwässer und Sprudelwässer haben große Entfernungen bis zum Endverbraucher zurück gelegt)	Kampagne durch die Stadt starten (Sinn)										
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	kein RUTE Projekt Dr. Pomp	Balkonkraftwerke propagieren	wird an klima werk stadt essen weitergeleitet					KlimaWerkStadt					
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	Kein RUTE Projekt! Dr. Pomp	Ein NOX - Sofortnotfallprogramm mit Maßnahmen entwickeln. Stadt Essen wird jetzt schon mit Strafen belegt (Aussage ist falsch: 1. Klage läuft gegen das Land; 2. Vertragsverletzungsverfahren läuft gegen Bund)	RUTE sollte das Programm vorschlagen, dann sehen wir weiter					Umweltamt, Verkehrsamt					
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	kein RUTE-Projekt, aber Umsetzung innerhalb Stadt denkbar Dr. Pomp	Auf allen Papieren, die von der Stadt benutzt werden, das Impressum " Recyclingpapier "	Idee wird von Hr. Sinn weitergetragen					Presseamt					

MWS

in Bearbeitung (durch Jochen Hensel), einzelne Bausteine laufen	Gelb/Grün	MWS (in Zus.-arbeit mit RUTE, ADFC, VCD, Agenda-Gruppen und weiteren)	#####	Organisation und Durchführung des Projektes	gef. durch die SUE NRW - hierbei sind in Kooperation geleistete Stunden des Projekt-teams GHE / städt. Mitarbeiter als Drittmittel anrechenb.	Koordination, Zusammenarbeit	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	KlimaWerkStadt, Umwelt-; Planungs-; Verkehrs-; und Katasterämter der beteiligten Städte						
in Bearbeitung (durch Jochen Hensel), einzelne Bausteine laufen	Gelb/Grün	MWS (in Zus.-arbeit mit RUTE, ADFC, VCD, Agenda-Gruppen und weiteren)	#####	Organisation und Durchführung des Projektes	gef. durch die SUE NRW - hierbei sind in Kooperation geleistete Stunden des Projekt-teams GHE / städt. Mitarbeiter als Drittmittel anrechenb.	Abstimmung und Zusammenarbeit über Projektmanager Mobilität sicher stellen	Pressearbeit	KlimaWerkStadt, Umwelt-; Planungs-; Verkehrs-; und Katasterämter der beteiligten Städte						
in Bearbeitung (durch Jochen Hensel), läuft gemeinsam mit klima werk stadt essen	Gelb/Grün	MWS (in Zus.-arbeit mit RUTE, ADFC, VCD, Agenda-Gruppen und weiteren)	#####	Organisation und Durchführung des Projektes ist noch abzustimmen insbes wegen Folgekosten für weitere Projektschritte, dann aber KA-Schiene	gef. durch die SUE NRW - hierbei sind in Kooperation geleistete Stunden des Projekt-teams GHE / städt. Mitarbeiter als Drittmittel anrechenb.	Abstimmung und Zusammenarbeit über Projektmanager Mobilität sicher stellen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	KlimaWerkStadt, Schulam, Schulen, Umwelt-; Planungs-; Verkehrs-; und Katasterämter der beteiligten Städte						
in Bearbeitung (durch Jochen Hensel), einzelne Bausteine laufen	Gelb/Grün	MWS (in Zus.-arbeit mit RUTE, ADFC, VCD, Agenda-Gruppen und weiteren)	#####	Organisation und Durchführung des Projektes	gef. durch die Stiftung Umwelt u. Entwicklung NRW - hierbei sind in Kooperation geleistete Stunden des Projektteams GHE / städt. Mitarbeiter als Drittmittel anrechenb.	Abstimmung und Zusammenarbeit über Projektmanager Mobilität sicher stellen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	KlimaWerkStadt, Umwelt-; Planungs-; Verkehrs-; und Katasterämter der beteiligten Städte						

Bearbeitungsstand	Bewertung	Instituten	Vorschlag	Eigenleistung	Finanz. / personelle / kommunikative Unterstützung durch die Stadt E			Zeitintensität		Kosten		Umsetzung		
				Gruppen / Initiativen	Betrag in €	Koord. Projektteam	Kommunik. Unterst.	Sonstige Ämter	hoch	gering	hoch	gering	Ini/Gr	Stadt
NABU / NAJU Ruhr														
in Bearbeitung, Vertrag wird vorbereitet	Grün	Noch mit ULB-Anmerkungen abgleichen NAJU	Schaffung des "Naturerfahrungsraums Pausmühlenbachtal": Im gesamten GHE-Jahr sollen Projekte für Kinder und Jugendliche sowie Vorträge und Workshops für Multiplikatoren und GHE-Jahr-Besucher angeboten werden (Veranstaltungsort Voßgätters Mühle). "Notinsel"-Betreuung für Kinder, die den Naturerlebnisraum freibestimmt nutzen. Der Naturerlebnisraum soll von den Projektträgern über das GHE-Jahr dauerhaft betreut werden. - Die Projektphase 1 (01.04. bis 31.12.2016) dient der Vorbereitung (Abgrenzung des Gebiets, Klärung rechtlicher Rahmenbedingungen, Förderung der Akzeptanz der Nachbarn und bisherigen Nutzer durch Information und Beteiligung, Ausarbeitung von Angeboten, Informationsmaterialien etc.). In der Projektphase 2 während des GHE-Jahres soll der Naturerlebnisraum offiziell eröffnet werden. Naturerfahrungsräume sind siedlungsnahe Grünflächen, auf denen Kinder, aber auch Jugendliche und Erwachsene freibestimmt Natur erfahren können. Sie bieten vorrangig Kindern aus großstädtischen Bereichen natürliche und naturnahe Aktionsräume für Freiheit und Abenteuer, aber auch Rückzugsgebiete für Ruhe und Entspannung. Ihnen kommt daher für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung sowie auch allgemein für die großstädtische Lebensqualität eine hohe Bedeutung zu (vgl. z. B. Schemel/Wilke, Kinder und Natur in der Stadt, Spielraum Natur: Ein Handbuch für	Projektleitung; Bereitstellung des Natur- und Jugendzentrums Voßgätters Mühle als Anlaufstelle und Informationszentrum; Bereitstellung von Personal, Räumlichkeiten und Material in der Planungs- sowie in der Umsetzungsphase bedarf umfassender Vorplanung	55.000 € für zusätzliche Personalkosten (halbe Stelle in Planungsphase, ganze Stelle in Umsetzungsphase während des GHE-Jahres)	eher aufwändige Abstimmung erforderlich mit SUE-Förderung o.ä.	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	Abstimmung mit Ämtern/Gesellschaften, die die Stadt Essen als Flächeneigentümerin vertreten; Grün und Gruga; evtl. ULB						
in Bearbeitung als Projekt "Artenschutz in der Stadt"	Grün	Mit ULB Stellungn. Abgleichen / Grugapark und Schule Natur fragen, wo sowas sinnvoll ist. NABU Ruhr e.V. (Ansprech-partner Thorsten Jaworek)	„Flederlausch-Stationen in der Stadt Essen“ an geeigneten Standorten z.B. Gruga und Baldeneysee z.B. eine in Werden nahe Wehr und zweite nahe Fußgängerbrücke bei Heisingen: über Knopfdruck sind Rufe aktuell vorbeifliegender Fledermäuse zu hören und über zweiten Knopf sind gespeicherte Fledermausrufaufnahmen abzuspielen /Projekt mit hoher Werbewirksamkeit / Ziel: Informieren der Bürger über unsere vom Aussterben bedrohten Fledermäuse / *4= Wartung abhängig von Bedingungen wie Energieversorgung usw.; *6= Eigenleistung des NABU Ruhr; Entwicklung, Bau und Montage der Station an Mast, befristete Wartung; bereits erste Ansätze vorhanden von Thorsten Jaworek, der gern die fortführende Entwicklung übernehmen will; *5= finanzielle Unterstützung von Stadt nötig für Bau der Station (Materialkosten für den Bau einer Station betragen ca. 1000€ ohne Solarzelle bis 1500€ mit Solarzelle) und evtl.	Eigenleistung vom NABU Ruhr: Entwicklung, Bau und Montage der Station an Mast, befristete Wartung; bereits erste Ansätze vorhanden von Thorsten Jaworek, der gern die fortführende Entwicklung übernehmen will.	für Bau der Station (Materialkosten ca. 1.000 € ohne Solarzelle; bis 1.500 € mit Solarzelle) und evtl. Folgekosten für Wartung wie Akku-Wechsel und -Aufladung sowie Kosten für Aufstellen des Mastes.	personelle Unterstützung von Stadt: keine bis auf einen Ansprechpartner.	kommunikative Unterstützung: keine nötig bis auf Pressearbeit bei Einweihung.	Genehmigung von Grundstückseigentümer für Aufstellen der Station nötig.	x *4	x *5		x *6	x *7	
in Bearbeitung als Projekt "Artenschutz in der Stadt"	Grün	NABU Ruhr e.V. (Ansprech-partner Andreas Nolte)	Artenschutz an Gebäuden gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit Stadt Essen mit NABU Ruhr e.V. Presseartikel verfassen, Internetauftritt der Stadt Essen und des NABU Ruhr e.V. mit Rubrik "Artenschutz an Gebäuden" erweitern, Kontakt zu Handwerkskammer Essen (Handwerksbetriebe) mit Informationsschreiben / Ziel: Berücksichtigung des Artenschutzes an Gebäuden / *6= Eigenleistung vom NABU Ruhr; Zuarbeit bei	Eigenleistung vom NABU Ruhr: Zuarbeit bei Presseartikel, Informationsschreiben, Gestaltung Internetseite (Stadt), Gestaltung von Fotos	keine finanzielle Unterstützung von Stadt nötig.	personelle Unterstützung von Stadt: keine bis sehr gering.	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	Unterstützung durch ULB und Klimaagentur erforderlich, um gleichgerichtete Kommunikation sicher zu stellen			x *5	x *6	x *7	
in Bearbeitung als Projekt "Artenschutz in der Stadt"	Grün	Mit ULB und KA nochmal abstimmen NABU Ruhr e.V. (Ansprech-partner Uli Hoffmann)	Wohnstätten für gebäudebewohnende Tiere einbauen bei Errichtung von Neubauten / Projekt mit hoher Werbewirksamkeit / Ziel: erhöhte Lebensqualität in der Stadt durch Artenvielfalt und Schutz gebäudebewohnender Tiere wie Mauersegler, Spatzen und Fledermäuse, deren Vorkommen aufgrund massiver Wohnstättenverluste gefährdet ist / siehe Beispiele in Essen durchgeführt über Artenschutz-Projekt "Ein Platz für Spatz & Co" von der Biologischen Station Hagen www.gebaeudebrueuer.de / *4= geringer zeitlicher Aufwand, *6= Eigenleistung des NABU Ruhr; Kontaktaufnahme mit	Eigenleistung des NABU Ruhr: Kontaktaufnahme mit Wohnbaugesellschaften sowie Biologischer Station Hagen.	für Planung und Einbau von Wohnstätten für gebäudebewohnende Tiere.	personelle Unterstützung der Stadt zur Berücksichtigung des Artenschutzes bei Neubauten und Sanierungsprojekten.	keine nötig.	Genehmigung durch Eigentümer für Einbau.	x *4	x *5	x *6	x *7		
in Bearbeitung als Projekt "Artenschutz in der Stadt"	Grün	Noch mit ULB-Stellungnahme abgleichen NABU Ruhr e.V. (Ansprech-partner Rainer Soest und Peter Galdiga)	"Schwalbentürme" errichten an geeigneten Standorten in der Stadt z.B. Steele, Übrühr, Werden und Kettwig nahe Ruhr / hohe Werbewirksamkeit für "Klimaschutz und Artenschutz als lösbarer Konflikt" / Ziel: erhöhte Lebensqualität in der Stadt durch Artenvielfalt sowie Schutz von Mehlschwalben, deren Vorkommen aufgrund massiver Nestverluste bei energetischen Gebäude-Sanierungen stark rückgängig ist / Das Schwalbenhaus in Krofdorf-Gleiberg ist ein erfolgreich errichtetes Vorbild - siehe http://www.schwalbenschutz.de / *4= geringer zeitlicher Aufwand; *6= Eigenleistung vom NABU Ruhr; Unterstützung bei der Planung, NABU hat bereits Kontakte zu Wohnbaugesellschaften; *5= vor allem finanzielle Unterstützung von Stadt nötig für	Eigenleistung vom NABU Ruhr: Unterstützung bei der Planung, NABU hat bereits Kontakte zu Wohnbaugesellschaften. Mit ULB abstimmen, wie weiter vorgehen (Auftrag an Sinn) Thema: Mehlschwalbe	für Kauf, Transport und Turmbau (Fundamente, Montage und Fertigstellung des Mastes und Montage des Schwalbenhauses an Mast durch eine Firma der Region)	evtl. keine personelle Unterstützung von Stadt nötig.	keine nötig, aber: Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	Genehmigung für Turmbau.	x *4	x *5		x *6	x *7	
in Bearbeitung als Projekt "Artenschutz in der Stadt"	Grün	Mit ULB nochmal klären NABU Ruhr e.V. (Ansprech-partner Thorsten Jaworek und Maren Thomas)	Erschließung neuer unterirdischer Winterquartiere für Fledermäuse z.B. auf Thyssen-Krupp Geländen, die bereits im Gespräch sind und Optimierung bestehender unterirdischer Winterquartiere für Fledermäuse / Ziel: Schutz der vom Aussterben gefährdeten Fledermausarten, deren Vorkommen durch Verlust von geeigneten, störungsfreien Winterschlafplätzen gefährdet ist / *4= hoher zeitlicher Aufwand; *6= Eigenleistung des NABU Ruhr; Planung bis Durchführung; *5= vor allem finanzielle	Eigenleistung vom NABU Ruhr: Planung bis Durchführung. NABU kommt mit konkretem Kostenplan	Neubau ca. 1.000 € und Optimierung ca. 100 € pro Winterquartier (20 € pro Porotonbett) sowie plus evtl.	keine personelle Unterstützung von Stadt nötig.	evtl. keine nötig.	Genehmigung bzw. Absprache mit ULB für bestehende Winterquartiere.	x *4	x *5		x *6	x *7	
in Bearbeitung als Projekt "Artenschutz in der Stadt"	Grün	Noch mit ULB-Stellungnahme abgleichen NABU Ruhr e.V. (Ansprech-partner vorerst Maren Thomas und Uli Hoffmann)	"Artenvielfalt-Turm" mit künstlichen Wohnstätten für verschiedene Tierarten bauen in geeigneter Umgebung im Stadt-Außenbereich oder an Stadtrand z.B. neben dem neuen Regenrückhaltebecken nahe Deilbach und nahe S-Bhf Kupferdreh / Projekt mit hoher Werbewirksamkeit, insbesondere bei entsprechender Lage ist dieser Turm ein optimaler Ausgangspunkt für viele naturkundliche Führungen wie für Libellen, Vögel und Fledermäuse / Ziel: erhöhte Lebensqualität in der Stadt durch Artenvielfalt und Schutz gebäudebewohnender Tiere wie Spatzen, Hausrotschwanz, Fledermäuse und Bienen,	Eigenleistung vom NABU Ruhr: Bau der Vogelnisthilfen, Fledermauskästen und Bienenwände sowie Unterstützung bei der Planung des Turmbau und Standort des Turmes. Ort im	für Planung, Bau des Grundturmes (Fundament, Montage u. Fertigstellung des Grundturmes) und Montage der	personelle Unterstützung von Stadt nötig.	kommunikative Unterstützung der Stadt für Infotafel nötig.	Genehmigung und Planung des Turmbau, Turmbau sowie Verantwortung für Turm.	x *4	x *5		x *6	x *7	
in Bearbeitung als Projekt "Artenschutz in der Stadt"	Grün (Abstimmung mit Forst)	NABU Ruhr e.V. (Ansprech-p. Angela Hansel)	Waldbezogenes Projekt: a) Beschriftung geeigneter Waldwege für Rollstuhlfahrer / Eigenleistung vom NABU Ruhr: Begehen geeigneter Waldwege, um die Befahrbarkeit und Länge zu untersuchen. Entwurf und Position von Schildern. Einfügen in eine Übersichtskarte (auch mit App vernetzen; Waldwege herausfinden, die geeignet wären durch NABU, dafür benötigt NABU Fahrtkostenentschädigung für ca 600 km. Sinn: GGE	Eigenleistung vom NABU Ruhr: Begehen geeigneter Waldwege, um die Befahrbarkeit und Länge zu untersuchen. Entwurf und Position von Schildern	Eventuell Aufwandsentschädigung		Kommunikative Unterstützung der Stadt: Erstellen der Schilder, Verbreiten der Infos	Beratung mit den Förstern, Genehmigungen, Anbringen von Schildern				x	x	
in Bearbeitung als Projekt "Artenschutz in der Stadt"	Grün	NABU Ruhr e.V. (Ansprech-partner Gisela Hehmann und Maren Thomas)	Naturlehrpfad am Baldeneysee von Heisinger Vogelschutzgebiet bis FFH-Gebiet: Informationstafeln mit modernen Medien (Apps und QR-Codes) z.B. zu Graureiher-Kolonie am Baldeneysee sowie evtl. Anlage neuer offener Schlamm- und Kiesbänke für Flussuferläufer, Kiebitz, Flussregenpfeifer und rastende Watvögel im FFH-Gebiet mit	Eigenleistung vom NABU Ruhr: nur Unterstützung bei Planung und Vorschlägen zu Informationstafeln (siehe pdf-	für Planung und Bau des Lehrpfades mit 5 Tafeln ca. 4.000 € bis 5.000 € (pro	personelle Unterstützung von Stadt nötig.	kommunikative Unterstützung der Stadt nötig.	Genehmigung von Grundbesitz-eigentümer für Aufstellen der Tafeln, Planung und Aufstellen der Informationstafeln von Stadt,	x *4	x *5		x *6	x *7	

Bearbeitungsstand	Bewertung	Instituton	Vorschlag	Eigenleistung		Finanz. / personelle / kommunikative Unterstützung durch die Stadt E			Zeitintensität		Kosten		Umsetzung	
				Gruppen / Initiativen	Betrag in €	Koord. Projektteam	Kommunik. Unterst.	Sonstige Ämter	hoch	gering	hoch	gering	Ini/Gr	Stadt
in Bearbeitung als Projekt "Artenschutz in der Stadt"	Grün	Mit ULB nochmal abstimmen NABU Ruhr e.V. (Ansprech-partner Peter Heiks)	Künstliche Eisvogel-Brutröhren anlegen z.B. Deilbach und Kampmannsbrücke und mit festinstallierter Wildtierkamera an einem Standort / Der bereits an der Ruhr vorkommende "fliegende Edelstein" lockt viele Besucher und Naturfotografen durch seine Schönheit, sein blau schillerndes Gefieder, und den blitzschnellen Sturz ins Wasser zum Fischfang / Ziel: Eisvogelschutz und Informieren der Bürger über unseren vom Aussterben bedrohten Eisvogels, deren Vorkommen aufgrund extrem hoher	Eigenleistung vom NABU Ruhr: Einbau der künstlichen Brutröhre, bereits viel Erfahrung mit dem Einbau künstlicher Eisvogel-Brutröhren. durch Sinn zu	für Kauf der künstlichen Eisvogel-Brutröhre ca. 250 € bis 500 € plus Einbau einer Wildtierkamera.	kein personelle Unterstützung von Stadt nötig.	evtl. keine nötig.	evtl. keine nötig.		x *4	x *5		x *6	x *7
in Bearbeitung als Projekt "Artenschutz in der Stadt"	Grün	Mit ULB nochmal abstimmen NABU Ruhr e.V. (Ansprech-partner Thorsten Jaworek und Maren Thomas)	Spaltenhangplätze für Fledermäuse an Brücken und Neubauten schaffen z.B. an neu geplanter Kampmannsbrücke über Ruhr / Ziel: erhöhte Lebensqualität in der Stadt durch Artenvielfalt und Schutz der vom Aussterben gefährdeten Fledermausarten speziell der Wasserfledermäuse, deren Vorkommen durch massive Verluste von Höhlenbäumen und anderer Wohnstätten bei Bauten-Sanierungen gefährdet ist / Brücken als Wohnstätten für tausende von Fledermäusen sind bekannt / *4= geringer zeitlicher Aufwand; *5= Eigenleistung des NABU Ruhr; Beratung; *6= Finanziell bei Neubauten	Eigenleistung vom NABU Ruhr: Beratung	bei Neubauten kostenlos oder nur einmalige niedrige Kosten für Schaffen von Spaltenhangplätzen (20 € pro Spaltenquadrat)	personelle Unterstützung der Stadt zur Berücksichtigung des Artenschutzes bzw. Fledermausschutzes	keine nötig	nur Genehmigung des Baus oder bei Neubauten gutachterlicher Auftrag von Stadt nötig		x *4		x *5	x *6	x *7
vom NABU abgesagt	Grün	Mit ULB nochmal abstimmen NABU Ruhr e.V. (Ansprech-partner Thorsten Jaworek und Maren Thomas)	"Fledermausturm" errichten in geeigneter Umgebung z.B. durch Umbau von Trafohäuschen in Werden / hohe Werbewirksamkeit für "Klimaschutz und Artenschutz als lösbarer Konflikt" / Ziel: erhöhte Lebensqualität in der Stadt durch Artenvielfalt sowie Schutz der vom Aussterben gefährdeten Fledermausarten, deren Vorkommen durch massive Wohnstättenverluste bei energetischen Gebäude-Sanierungen gefährdet ist / siehe Beispiel Trafohausumbaus zum Fledermausfreundlichen Haus in Wesel www.nabu-wesel.de und pdf-Datei "NABU 3 Fledermausturm Beispiel" / *4= hoher zeitlicher Aufwand;	Eigenleistung vom NABU Ruhr: Unterstützung bei der Planung sowie Bau der Fledermauskästen. Projekt in Abstimmung mit ULB konkret einreichen SUE nutzen?	für Bau oder Umbau des Grundturmes (Fundament, Montage und Fertigstellung) und Montage der einzelnen	personelle Unterstützung von Stadt nötig.	evtl. keine nötig.	Genehmigung und Planung des Turmbau, Turmbau oder -umbau sowie Verantwortung für Turm.		x *4		x *5	x *6	x *7
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	kein RUTE-Projekt, aber eine berechnete Forderung NABU Ruhr e.V.	Verringern der Lichtverschmutzung durch insektenfreundliche Lampen und gezielte Lichtstrahlausrichtung z.B. an S-Bahnhöfen und neuen Radwegen, Straßen- und Radwegbeleuchtung mit Präsenzdetection / hohe Werbewirksamkeit für Reduktion des Energieverbrauchs bei Präsenzdetection / Ziel: Klimaschutz, Schutz von Insektenarten, deren Rückgänge zu einem erheblichen Schwund von nützlichen Insektenvertilgern führt und Schutz nachtaktiver Tiere, die Licht meiden / *4= geringer zeitlicher Aufwand bei Neuanlage, *5= kurzfristige Kosten für Bau, dafür langfristige Kosten- bzw. Energie-Einsparung, *7= Forderung an Stadt dies in der Planung und finanziell zu unterstützen	Kampagne durch die Stadt initiieren, um unnötige Beleuchtungen zu reduzieren (Sinn)				Forderung an Stadt dies in der Planung und finanziell zu unterstützen			x *4	x *5		x *7

NABU NRW

in Bearbeitung, Termin am 5.9.	Grün	Noch alle Bienenprojekte zusammenziehen NABU NRW Regional-stelle Ruhr-gebiet (Ansprech-partner Nora Scholpp und Michael Schoch)	Projekt " Bienennetzwerk Ruhrgebiet " in Abstimmung mit RAG Montan Immobilien: Das Bienennetzwerk Ruhrgebiet bringt Eigentümer von Flächen und Bienenhalter zusammen. Wer sich den Leitlinien verpflichtet, kann seine Bienen kostenlos auf Flächen von RAG MI oder RAG stellen. Mit weiteren großen Partnern, wie etwa dem RVR und VivaWest hat es Gespräche gegeben. Außerdem kümmert sich das Netzwerk darum, dass Bienenwiesen angelegt und gepflegt werden, welche den nektar- und pollensammelnden Insekten Nahrung bieten. Hier stehen NABU, das Netzwerk Blühende Landschaften und weitere Berater zur Verfügung. / Ziel: Imker und Flächengeber zusammen zu bringen. Jedes Jahr werden allein im Ruhrgebiet über 200 Jungimker ausgebildet. Viele von ihnen suchen noch geeignete Standorte für ihre Bienen. Im Gegenzug können sich die Flächengeber über eine Nutzung mancher Flächen freuen, für die sie sonst keine andere Verwendung hätten. Und im Ergebnis tun beide Seiten aktiv etwas für den Naturschutz. / *4= kaum zeitlicher Aufwand, da dieses Projekt schon 2016 umgesetzt wird; *5= keine finanzielle Unterstützung von Stadt nötig, da NABU NRW und RAG MI beide anteilig die	Eigenleistung vom NABU NRW Regionalstelle Ruhrgebiet: Personal der NABU NRW Regionalstelle Ruhrgebiet führt Projekt durch, NABU NRW arbeitet bereits in anderen Projekten mit RAG MI zusammen.	keine finanzielle Unterstützung von Stadt nötig, da NABU NRW und RAG MI tragen beide anteilig die Kosten.	keine personelle Unterstützung von Stadt nötig.	keine nötig, aber sinnvoll: Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	keine nötig.			x *4		x *5	x *6	
--------------------------------	------	--	--	--	---	---	---	--------------	--	--	------	--	------	------	--

Schwermer

genehmigt über Ideenbörse		Schwermer	E-MO-MoBILITY Dreirädriges Kabinenfahrrad soll als Verleihfahrrad installiert werden (Initiator Schwermer) Noch nicht ausgearbeitet												
---------------------------	--	-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Solargenossenschaft Essen

kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün (in Abstimmung mit KlimaAgentur)	SGE	Gründung und Aufbau einer Regionalen Energie-EFFIZIENZ-Genossenschaft , die städteübergreifend im Ruhrgebiet größere Energiespar-Contracting-Projekte durchführt. Tätigkeitsbereiche: Strom-, Wärme-, Mobilitäts-Effizienz. Kunden: Kommunen, Industrie und Wohnungsbau-Unternehmen, Gewerbebetriebe in der Region. Finanzierung: Geld von BürgerInnen einsammeln, das attraktiv verzinst wird. Wirtschaftlichkeit: Energie-Einspar-Gewinn wird zwischen Kunden-Unternehmen und Energie-EFFIZIENZ-Genossenschaft geteilt. Motto: den schlafenden Riesen Energie-Effizienz wecken, damit die Energiewende besser gelingt	Weiterleitung an Klimaagentur							x		x		x
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	SGE	Projekt Photovoltaik Zollverein - Erneuerung der bestehenden PV-Anlage	Ist bereits GHE-Projekt; kommt, wenn die Partner RAG-Stiftung und RWE eine Lösung finden											

Transition Town

in Bearbeitung, Vertrag wird vorbereitet		TT	Die Fairventure-Konferenz , Termin: 24.2.2017 bis Anfang Juni 2017 / Mit Gunter Pauli, Club of Rome, Präsentation der Umweltinitiativen und gemeinsame Arbeit an Themen, wie Alternative Wirtschaft /Währung, Lokale Landwirtschaft /Ernährung, Nachbarschaftshilfe, alternative Mobilität, etc.	durch Verein			Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	nein							
in Bearbeitung als Projekt "Gemeinschaftsgärten"	Grün	TT-Ggr	Pressearbeit , vielleicht WDR-Reportage, bei der die Arbeit in den Gemeinschaftsgärten über längeren Zeitraum begleitet wird (wer hätte Kontakt?)	durch TT		nein	nein	nein			x		x	x	

Bearbeitungsstand	Bewertung	Instituton	Vorschlag	Eigenleistung	Finanz. / personelle / kommunikative Unterstützung durch die Stadt E			Zeitintensität		Kosten		Umsetzung	
				Gruppen / Initiativen	Betrag in €	Koord. Projektteam	Kommunik. Unterst.	Sonstige Ämter	hoch	gering	hoch	gering	Ini/Gr
in Bearbeitung unter Thema "Alternative Wohnräume"		TT	Wachsende Weidenlaube in der GRUGA bauen als Workshop, damit Leute hier weiterbauen können -> Grugapark										
im Rahmen der fairventure		TT	Nachbarschafts-Nachhaltigkeits-Arbeitsbuch zur Energie- und Ressourceneinsparung nach dem Modell von TT Bielefeld (kommen noch Infos und Projektkonkretisierung, dann mögl. Projekt)										
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell		TT	Abfallehrpfad siehe Vorbild Duisburg										
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell		TT	Die Heilkräutergärten sichtbar machen (App?)										

Volksgarten Kray

in Bearbeitung, Vertrag wird vorbereitet	Grün	Volksgarten Kray	Wir werden den alten (durch Sturm Ela zerstörten) Baumlehrpfad im Kray Volksgarten erneuern und dabei erheblich erweitern. Bereits der kleine Baumlehrpfad wurde von Besuchern gerne und hoch frequentiert genutzt. Bisher umfasste der Baumlehrpfad 20 verschiedene Baumarten.	Der Naturschutzverein kümmert sich komplett um Pflanzungen und Beschilderungen.	3.800 €	nein	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	GGE informieren	x		x		x	
in Bearbeitung, Vertrag wird vorbereitet	Grün	Volksgarten Kray	Veranstaltung der Krayer Naturtage (wahrscheinlich im Juni) Dieses Konzept haben wir bereits einmal erprobt. Es handelt sich um ein kostenfreies Parkfest von großem Ausmaß. Motto: Natur, Tier und Wir Erlebbar Naturbegegnungen, Informationen und vieles mehr	Organisation durch den Naturschutzverein	3.000 €	nein	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	nein (GGE, Ordnungsamt wg. Parkfest!?)	x		x		x	
über Ideenbörse genehmigt	Grün	Volksgarten Kray	Ein Schulprojekt Auch hier haben wir 2015 schon einmal eine Probe gemacht, in Zusammenarbeit mit dem Terrazoo Rheinberg, Unterstützung lokaler Schulen und Kindergärten. Darüber hinaus haben wir seit 2013 eine Kindergruppe (Nature Kids Kray - Es gibt einzelne lokale Kinderaktion wie Krayer Batnight, Nistkastenbau und vieles mehr.	Organisation durch den Naturschutzverein		nein	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	nein		x		x	x	

Waldbündnis

noch offen	Grün	Waldbündnis	Tag des Baumes , ist für 2016 schon in Bearbeitung in Kooperation mit der VHS (Frau Dr. Timm), auch für 2017 umsetzbar.	x			Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit GHE / klima werk stadt essen / Presseamt	VHS		x		x	x	x
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS	Grün	Waldbündnis	Verstärkte Aufklärung zum Einsatz von Streusalz , Verbot in der Satzung der Stadt ist nicht ausreichend. Verstärktes Nachdenken über seinen Einsatz, Alternativen zum prophylaktischen Ausbringung an Wochenenden durch gewerblich Beauftragte	Mithilfe			Öffentlichkeitsarbeit						x	x
kein eigenes Projekt, (politischer) Appell, siehe Anmerkung MS		Mit GGE abstimmen, wie damit umgegangen werden soll Waldbündnis	Lehrpfad mit heimischen Gehölzen im Wald gibt's aber schon als Idee	Möglichst Eigenleistung				Grün und Gruga	x		x		x	x